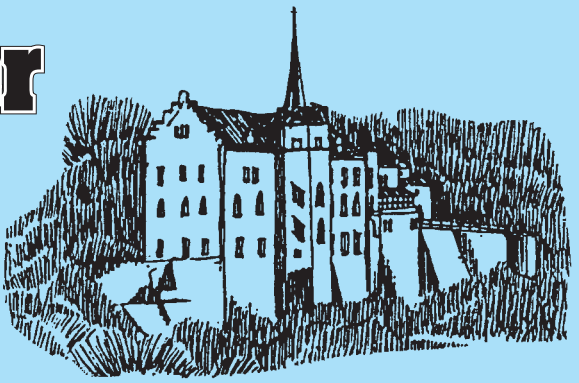
Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger



Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 20 | Freitag, den 2. März 2012 | Nr. 3

FRÜHLINGSZEIT - BAUZEIT

Mit dem Frühling beginnen, abhängig von der Wetterlage, auch wieder die Bautätigkeiten in unserer Gemeinde. Schon wie im letzten Jahr befinden sich die Großbaustellen in Uhlstädt und Etzelbach. In Uhlstädt wird der zweite Abschnitt der B88 - OD, beginnend an der Ausfahrt Marktplatz (s.o.), grundhaft ausgebaut, in Etzelbach im Rahmen der Dorferneuerung der zweite Abschnitt der Dorfstraße. Geplant ist auch die Sanierung der Straße und des Platzes vor der Gaststätte „Zum Hirsch“ in Kirchhasel.

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im März 2012

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 30.03.2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, d. 20.03.2012, 18.00 Uhr!!!!!!

Dieser Termin ist bindend.

Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten

des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung im Gemeindehaus Kirchhasel,
Zum Hirschgrund 47 (Versammlungsraum):
donnerstags.....16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Großkochberg: Heiko Kind, im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
Montags im 14-Tage-Rhythmus (in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
und
in Heilingen:
Klaus Hoppe, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:
dienstags .....von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte.....036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein.....036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/2252
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind .....036743/20032 oder
(Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder.....036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur während der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 36742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr.....036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- u.
Soziales/Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/
Haupt- u. Ordnungsamt 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst,
Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft
über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen
- Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

2. Bauabschnitt B88 - OD Uhlstädt - Anwohnerversammlung

Im April, nach den Osterfeiertagen, wird mit dem 2. BA der grundhafte Ausbau der B88 - OD Uhlstädt fortgesetzt. Der zweite Abschnitt schließt an den ersten an und endet vor der Uhlsbachbrücke.
Dazu findet am **Dienstag, dem 20. März 2012 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal „Zum grünen Baum“** eine Anwohnerversammlung statt. Die Bauträger, das Straßenbauamt Mittelthüringen, die W+A Holzland GmbH und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel informieren mit Unterstützung der entsprechenden Planungsbüros über das Bauvorhaben.
Alle Anwohner und auch sonstige Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Der Lutherweg in Thüringen

In den Jahren bis zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ werden in allen gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte im Zusammenhang mit der Reformation über Martin Luther (1483 - 1546) und seine Wegbegleiter vorbereitet und durchgeführt.

Ein zentrales Vorhaben ist u.a. die Entwicklung, Einrichtung, Ausstattung und Vermarktung des Lutherweges. Als mitteldeutsches Gesamtprojekt verbindet er mit seinen Wegenetzen in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen die Kernländer der Reformation.
In Abstimmung mit dem Trägerkreis des Lutherweges ist von Erfurt aus eine Süd- und Westschlaufe sowie eine Nord- und Ostroute mit einer Gesamtlänge von ca. 880 km entwickelt worden.
Grundbedingung für die Streckenführung ist die Nutzung vorhandener Wander- und Pilgerwege, die bereits mit einem Wanderwegeleitsystem und einer touristischen Infrastruktur ausgestattet sind.
Der Wegeverlauf des Lutherweges ist für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt durchgängig im Konzept Forsten und Tourismus eingetragen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel deckt sich der Verlauf des Lutherweges mit dem bereits vorhandenen Feengrotten-Kyffhäuserweg, d.h. er führt von Rudolstadt kommend über Teichweiden, Weitersdorf, Großkochberg, Luisenturm, über die Hohe Straße nach Orlamünde.
Die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde für die Markierungsarbeiten wurde komplett vom Landkreis für alle Städte und Gemeinden beantragt. Sobald die Witterung es zulässt, soll mit den Arbeiten am Lutherweg begonnen werden.
Für Fragen, insbesondere der Grundstückseigentümer, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung (Frau Meißner, Tel.: 036742/670791, Herr Schröter, Tel.: 036742/67062).

Lutherweg

Logo = Wegemarke für den Lutherweg

————————- Verlauf Lutherweg in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Freibadkiosk sucht Betreiber von April bis September

Selbst bei bewölktem Himmel war der Freibadkiosk in Großkochberg für alle Gäste ein willkommener Rast- und Erholungsplatz gewesen.
Doch Freud und Leid liegen auch hier nah beieinander. Konnte der Kiosk über die letzten Jahre noch durch eine angestellte Mitarbeiterin sowie von den Mitgliedern vom Kirmesverein Großkochberg e.V. in ehrenamtlichen Wochenendeinsätzen betrieben werden, wird dieses erfolgreiche Modell ab diesem Jahr nicht mehr möglich sein. „Unser Kirmesverein hat einen erfreulich reichen Kindersegen! Wir wollen die Familien nicht zu Kioskdiensten heranziehen, wenn die Kinder ihre Eltern am Wochenende, ohne den üblichen Alltagsstress, dringend benötigen! Auch ist das finanzielle Risiko für den Kirmesverein, zwei angestellte Mitarbeiter zu beschäftigen, zu hoch.“ bedauert der Vereinsvorsitzende Heiko Kind.
Demzufolge sucht der Kirmesverein und der Ortsteil Großkochberg händeringend einen selbstständigen Betreiber für den Kiosk am Freibad in den Sommermonaten.
Optimal ist der Kiosk für Teilzeitbeschäftigte, Hausfrauen oder Altersrentner, die auf selbständiger Basis den Kiosk betreiben möchten. Ein finanzielles Risiko entsteht dabei kaum. Die Miete ist mit 25,00 EUR im Monat überschaubar und alle Waren werden von Firmen aus der Region gern auch auf Kommission angeliefert. Zudem können alle vorhandenen neuwertigen Geräte vom Kirmesverein für eine sehr geringe Mietgebühr überlassen werden. Die Investitionskosten liegen somit bei Null. „Wir sind alle im ersten Arbeitsmarkt beschäftigt, haben Familien und daher keine Zeit, den Kiosk nebenher am Wochenende zu betreiben, wenn es sich auch für den einzelnen rechnen würde!“ ergänzt H. Kind.
Wer also Interesse hat und sich die Arbeit an einem der schönsten und romantischsten Freibäder Thüringens gern zutraut, dem ist ein beseelter Sommer im Freibadkiosk Großkochberg garantiert! **Alle Interessenten wenden sich bitte bis zum 31.03.2012 an Heiko Kind unter der 0170-5829514 oder per E-Mail an Heiko_Kind@kirmesverein-gkb.de.**
Der Vorstand vom Kirmesverein Großkochberg e.V.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Heinrich Stanka

Am 21. Januar 2012 verstarb im Alter von 85 Jahren der langjährige ehemalige stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Engerda, Herr Heinrich Stanka.
Auch nachdem er diese Funktion nicht mehr ausübte, setzte er sich stets für die Belange seiner Gemeinde ein. Er war Mitbegründer und jahrelanges Vorstandsmitglied der VdK-Ortsgruppe der VG Uhlstädt, später der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel. Bei seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern war Heinrich Stanka sehr beliebt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Bürgermeister

Uhlstädt-Kirchhasel, im Februar 2012

Sonstige Informationen

Verbrennen von Baum- und Strauchverschnitt für 2012

In Umsetzung der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 GVBl. S. 261) teilt das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt mit:
Das Verbrennen von trockenem und unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wird im Jahr 2012 wie bereits im Jahr 2011 **auf nur einen Zeitraum im Jahr - 2 Wochen im Oktober** - begrenzt. Auch zukünftig wird das Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt die ThürPflanzAbfV so umsetzen, dass die Verbrennung von trockenem und unbelastetem Baum- und Strauchschnitt einmal jährlich für einen Zeitraum von 2 Wochen im Oktober genehmigt wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, an welchen zu den jeweiligen Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt (als Privathaushalt kostenlos) abgegeben werden kann. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter: www.zaso-online.de/portal/abf-oeffnung.php#zeiten zu finden.
Bodo Kempe
Fachdienstleiter Umwelt- und Naturschutz
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Ausgabe der Angel-Erlaubniskarten Niederkrossen

Die Ausgabe der Angel-Erlaubniskarten für den Bereich Niederkrossen findet am Dienstag, den 06. März 2012 in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr in der Gaststätte „Grüne Aue“ statt.
Die Anzahl ist begrenzt.
Der Pächter
M. Scholz

Jagdgenossenschaft Etzelbach

Die Auszahlung Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Etzelbach findet am

Freitag, den 16.03.2012
von 17.00 - 19.00 Uhr
im Jugendclub in Etzelbach

statt.
Änderungen im Eigentum sind zu erbringen.
Bitte um Einhaltung des Termins.
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Beschlüsse

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Partschefeld vom 17.02.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

zu TOP 3: Harald Müller und Kurt Lemser wurden als neue Jagdpächter einstimmig gewählt
zu TOP 5: Der neue Pachtvertrag wurde einstimmig bestätigt.
zu TOP 7: Die neue Mustersatzung wurde einstimmig angenommen.

A. Rudolph
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Orlamünde

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 30. März 2012 19.00 Uhr
im Rathaus Orlamünde, Sitzungszimmer
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Orlamünde sind dazu recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und jagdbaren Grundstücksflächen.
02. Bestätigung der Tagesordnung
03. Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.05.2011
04. Rechenschaftsbericht
05. Finanzbericht
06. Revisionsbericht
07. Bericht der Jagdpächter
08. Diskussion
09. Bestätigung der Berichte
10. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
11. Wahl einer Wahlkommission
12. Vorschläge von Kandidaten für den neuen Vorstand
13. Wahl des neuen Vorstandes
14. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
15. Konstituierung des neuen Vorstandes
16. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
17. Beschluss des Finanzplanes für das Jagdjahr 2012/2013
18. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Anschließend: Gemütliches Beisammensein!
Heinz Partschefeld
Vorsitzender

Der ZWA „Thüringer Holzland“ informiert

über die aktuelle Zustandserfassung von Kleinkläranlagen:

Mit der am 15. Mai 2010 in Kraft getretenen „Thüringer Verordnung über Anforderungen an Wartung und Kontrolle von Kleinkläranlagen (Thüringer Kleinkläranlagenverordnung -ThürKKAVO-)“ wird der ZWA „Thüringer Holzland“ als Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung verpflichtet, regelmäßig Kontrollen der grundstückseigenen Kleinkläranlagen (KKA) vorzunehmen, die direkt in ein Gewässer einleiten. Bisher lag die Verantwortung dafür bei der unteren Wasserbehörde und wurde jetzt auf die Abwasserbeseitigungspflichtigen übertragen.
Die Erstkontrolle der Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet hat bereits begonnen und wird bis Mai 2012 abgeschlossen.
Zum besseren Verständnis sind nachfolgend 9 Fragen und Antworten rund um das Thema „Kontrolle von Kleinkläranlagen“ aufgeführt:

Welche KKA werden kontrolliert?
Die Kontrolle erfolgt für alle Kleinkläranlagen, aus denen gereinigtes Abwasser **direkt** in ein Gewässer - dazu zählt auch die Versickerung in das Grundwasser - eingeleitet wird (**Direkteinleiter**).

Wer kontrolliert die KKA?
Die Kontrolle erfolgt durch Mitarbeiter der W+A Holzland GmbH, des Betriebsführers des ZWA „Thüringer Holzland“, die sich durch einen Betriebsausweis ordnungsgemäß legitimieren können.

Wann und wie oft werden die KKA kontrolliert?
Die Erstkontrolle muss bis zum 14. Mai 2012 abgeschlossen sein. Die Überprüfung der KKA wird in der Regel gemeindeweise erfolgen. Die Grundstückseigentümer werden über den vorgesehenen Kontrollzeitraum rechtzeitig informiert.
Gemäß ThürKKAVO ist eine Kontrolle grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren durchzuführen.

Was wird kontrolliert?

- die Einhaltung wasserrechtlicher Anforderungen
- der bau- und anlagentechnische Zustand sowie die Funktionstüchtigkeit der KKA
- die ordnungsgemäße Durchführung der Eigenkontrolle, der Wartung und der Schlammentleerung
- die Führung des Betriebsbuches
- die dauerhafte Funktion des Betriebsstundenzählers (bei vollbiologischen KKA)

Welche Daten werden darüber hinaus erhoben?

- Erreichbarkeit des Anlagenbetreibers (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)
- Lage und Typ der KKA
- Anzahl der an die KKA angeschlossenen Einwohner
- Nummer der bauaufsichtlichen Zulassung (bei vollbiologischen KKA)

Was passiert, wenn das Kontrollergebnis nicht den Anforderungen der ThürKKAVO entspricht?

Festgestellte Mängel werden durch den ZWA „Thüringer Holzland“ auf dem Prüfprotokoll vermerkt. Auf die notwendige Behebung wird mit angemessener Fristsetzung hingewiesen.
Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet, die Mängel innerhalb der angegebenen Frist zu beheben und die Mängelbeseitigung dem ZWA „Thüringer Holzland“ anzuzeigen. Durch diesen ist die Behebung der angezeigten Mängel erneut zu kontrollieren.
Was geschieht mit den erfassten Daten und Kontrollergebnissen?
Bei der Vorort-Kontrolle wird durch den Mitarbeiter der W+AH ein Protokoll erstellt. Hiervon ist dem Anlagenbetreiber eine Kopie zu übergeben. Das Protokoll ist darüber hinaus der unteren Wasserbehörde auf elektronischem Wege zu übermitteln.
Ist die Überprüfung für den KKA-Betreiber kostenpflichtig?
Zur Deckung der Aufwendungen wird durch den ZWA „Thüringer Holzland“ eine Gebühr in Höhe von 46,40 EUR erhoben.
Welche Unterlagen werden benötigt?
Bitte halten Sie am Tag der KKA-Kontrolle -soweit vorhanden- alle erforderlichen Unterlagen, wie wasserrechtliche Genehmigung, Bauartzulassung, Abfuhrbelege Fäkalschlammentsorgung, Wartungs- und Eigenkontrollnachweise bereit!

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Haushaltssatzung 2012

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erläßt die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im ***Verwaltungshaushalt***
in den Einnahmen
und Ausgaben mit **6.178.142,00 EURO**
und im ***Vermögenshaushalt***
in den Einnahmen
und Ausgaben mit **2.301.620,00 EURO**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	270 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf
600.000,00 EURO
festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird mit folgender Zahl der Stellen dargestellt:

a) Beamte	2,0
b) Arbeitnehmer	30,8750

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

ausgefertigt:
Uhlstädt-Kirchhasel, den 13.02.2012
gez. Schröter
Bürgermeister (Siegel)

Der Haushaltsplan liegt vom 05.03.2012 bis 16.03.2012 während der Sprechzeiten in der Finanzverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme bis zur Entlastung des Bürgermeisters und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO im Dienstraum des Kämmerers der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl am 22.4.2012

1.
Das Wählerverzeichnis für die Landratswahl am 22.04.2012 in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wird in der **Zeit vom 02. bis 06. April 2012** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do	von 07.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Di	von 07.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 13.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsicht ist durch ein Bildschirmgerät möglich.
2.
Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. bis 16. Tag vor der Wahl (02. bis 06. April 2012)** Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, Jenaische Str. 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
3.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (01. April 2012) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1
ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2
ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum zweiten Tag vor der Wahl (20.April 2012), bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, Jenaische Str. 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel mündlich oder schriftlich beantragt werden.** Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (21.April 2012), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 22. April 2012 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Uhlstädt-Kirchhasel, 02.03.2012
gez. Schröter
Gemeindewahlleiter

Ende des amtlichen Teiles

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 05.03.	Herrn Manfred Fuchs OT Uhlstädt, Hohe Straße 140	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Klaus Riese Beutelsdorf 18	zum 65. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Edwin Scheller Engerda 47	zum 85. Geburtstag
am 06.03.	Frau Edda Mörl OT Großkochberg, Am Kirschgraben 1	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Helmut Pilatus Rückersdorf 1 C	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Frau Annelore Bockner OT Zeutsch, Hauptstraße 44	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Bringfried Günther OT Zeutsch, An der Gärtnerei 76	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Bernhard Schmidt Engerda 7	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elfriede Eberitsch Oberhasel 2	zum 80. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ursula Weidmann OT Kirchhasel, Rudolstädter Str. 15	zum 80. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Adolf Mielke Etzelbach 1	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Frau Gertrud Beck Niederkrossen 24	zum 90. Geburtstag
am 10.03.	Frau Eleonore Böhm OT Großkochberg, Clöswitzer Str. 12	zum 65. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Volker Seiler Rödelwitz 6 A	zum 65. Geburtstag
am 13.03.	Frau Anna Schug OT Uhlstädt, Sandstraße 13	zum 92. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Werner Heunemann Weißen 1	zum 91. Geburtstag
am 16.03.	Frau Elisabeth Fischer Teichweiden 33	zum 80. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Franz Weise Etzelbach 1	zum 65. Geburtstag
am 17.03.	Frau Regina Fritze Kolkwitz 37	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Heinz Grünert OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 6	zum 65. Geburtstag
am 19.03.	Frau Anna Progrell Etzelbach 1	zum 97. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Wolfgang Matthes Kuhfraß 3	zum 65. Geburtstag
am 22.03.	Frau Erna Scheidig OT Großkochberg, Clöswitzer Str. 13	zum 91. Geburtstag
am 22.03.	Frau Elisabeth Zetsche OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 115	zum 85. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ingelore Nikodym OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90 C	zum 85. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Hans-Joachim Bähring Heilingen 10 A	zum 80. Geburtstag
am 24.03.	Frau Johanna Göpfert Beutelsdorf 36	zum 80. Geburtstag
am 25.03.	Frau Marie Heinrich Etzelbach 1	zum 85. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ingeborg Bergner Heilingen 6	zum 80. Geburtstag
am 28.03.	Frau Inge Kühnel OT Uhlstädt, Hohe Straße 129	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Frau Christa Michel OT Catharinau, Untercatharinau 40 A	zum 65. Geburtstag
am 31.03.	Frau Johanna Eberhardt OT Zeutsch, Hauptstraße 53	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Hedwig Gräfe Weißen 1	zum 94. Geburtstag
am 01.04.	Frau Barbara Senglaub OT Großkochberg, Weitersdorfer Weg 3	zum 70. Geburtstag

Bildung

Lesetipps aus der Gemeindebibliothek

Charlotte Link: Der Beobachter
Ein neuer psychologischer Spannungsroman der erfolgreichen deutschen Autorin: Ein Mann, der kein eigenes Leben zu haben scheint, beobachtet mit innigster Anteilnahme das Leben einer wildfremden Frau und erkennt, dass hinter ihrer perfekten Fassade nichts so ist wie es scheint. Gleichzeitig beschäftigen die Morde an zwei alleinstehenden Frauen die Polizei. Der Täter ist vermutlich ein Psychopath, der Frauen hasst. Gibt es eine Verbindung zwischen diesen Vorfällen?

Iny Lorentz: Die Ketzerbraut
Das Münchener Autorenpaar, das sich hinter dem Pseudonym Iny Lorentz verbirgt, führt seine Leser in diesem historischen Roman in das Zeitalter der Reformation zu Beginn des 16.Jahrhunderts.
Auf dem Weg nach Tirol wird der Brautzug einer Münchner Bürgerstochter von Räubern überfallen, die Braut wird entführt. Zwar wird die junge Frau gerettet, doch ihre Ehre ist beschmutzt, der Bräutigam nicht mehr an ihr interessiert. Der neue Heiratskandidat entspricht so gar nicht den Vorstellungen des Mädchens.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek:
Dienstag: 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 10 - 12 Uhr

R. Windorf

Staatliche Grundschule Uhlstädt

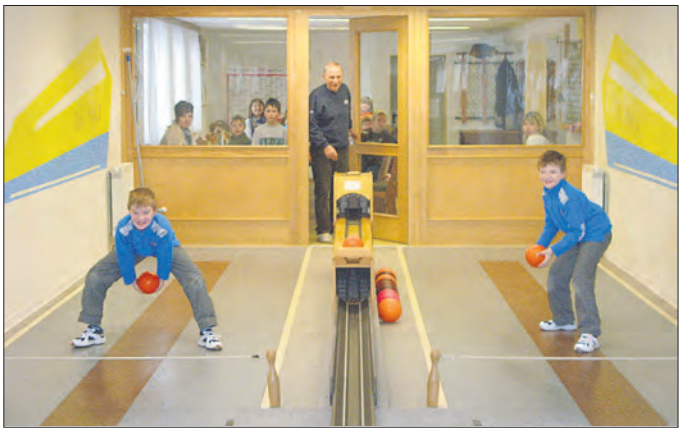
FIT DURCH DEN WINTER

Die Winterferien für die Schüler der Ganztagsgrundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt verlaufen in diesem Jahr in erster Linie sportlich.

Gleich am Montag steht Eislaufen in der Landeshauptstadt Erfurt auf dem Ferienplan. Auch die eisigen Temperaturen können den über 40 Mädchen und Jungen mit ihren Erzieherinnen Christiane Seiler, Annetta Heuser, Claudia Beyer-Rühl, Ramona Walther und Andrea Koppe den Spaß nicht verderben.
Das Wetter spielt beim Kegeln mit Paul Dittrich vom Uhlstädter SV am Dienstag keine Rolle. Mit dem Kegler-Gruß „Gut Holz“ versucht jeder alle neun Kegel zum Fallen zu bringen.
Bewegung an der frischen Luft ist gesund für Körper, Geist und Seele. Das weiß man auch in Uhlstädt. Die Winterwanderung mitten in der Woche leistet so ihren Beitrag zur Erholung und Gesunderhaltung.
Ihre Kräfte messen die Mädchen und Jungen am Donnerstag auf unterschiedliche Weise beim Turnier-Tag. Ob in Einzelwettkämpfen, wie Schach, Darts und Tischtennis oder in Mannschaftsspielen hat jedes Kind die Möglichkeit seine Stärken zu zeigen.
Zum Wochenausklang gibt es noch selbst zubereitete kulinarische Köstlichkeiten, um alle Kraftreserven für den Start ins zweite Schulhalbjahr zu mobilisieren.
Die Tanzmäuse der Grundschule haben zudem noch ein verkürztes Wochenende, denn auch in Uhlstädt wird Karneval gefeiert und da dürfen auch in diesem Jahr die Mädels nicht fehlen, wenn es heißt: Eulen seid schlau, Uhlschte helau!
Andrea Koppe
Hortkoordinatorin BA
(Fotos: Christiane Seiler)

Danke…

Einer lieb gewordenen Tradition zur Folge besuchten wir auch in den Winterferien unsere Kegelbahn.



Wir wurden schon von Paul erwartet und wie immer liebevoll eingewiesen. Mit viel Begeisterung und Hochachtung vor dem Kegelerfolg mancher Kinder verbrachten wir einen erlebnisreichen Tag. Heute wollen wir dem Sportverein, der es uns ermöglicht die Bahn kostenlos zu nutzen, einmal Danke sagen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht heute an Frau Jahn und Herrn Diettrich, die stets für uns da waren und es verstehen, die Kinder für diesen Sport zu begeistern. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit bauen können. Die leuchtenden Kinderaugen sprechen für sich.
Wilgard Schröter

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den

Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).
Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an.
Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:
TREFF - International Education e.V., Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Waldgeister" Kirchhasel

Es ist wieder soweit, wir feierten die Faschingszeit.
Am Rosenmontag zogen wir durch unser Dorf, man hörte uns von weiten rufen:
„Waldgeister sind schlau - Kirchhasel HELAU"
Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte Waldgeister bedanken sich recht herzlich bei den Firmen im Gewerbegebiet für die vielen Geschenke und für die lustigen und unvergessenen Momente. Ein weiterer Dank gilt den Eltern für die Unterstützung in den unterschiedlichsten Formen!
In diesem Sinne ein kräftiges „Kirchhasel Helau!"
Im nächsten Jahr lasst es Euch sagen, hat die Uhr zur selben Zeit wieder zum Fasching geladen.
Danke sagen die Kinder und ErzieherInnen des Kindergartens Kirchhasel!

Jugendclubnachrichten

Jugendclub Heilingen

Am **Dienstag, den 7. Februar fand das 1. gemeinsame Treffen zwischen den älteren und jüngeren Jugendlichen** im Jugendclub statt. Tobias aus Heilingen und Justin aus Dorndorf vertraten diejenigen, die zukünftig die neu renovierten und mit Sportgeräten ausgestatteten Räume zusammen mit den älteren Jugendlichen nutzen können. Das Treffen hatten die älteren Jugendlichen vorbereitet und fünf von ihnen nahmen auch am Treffen teil. Frau Herzinger erläuterte, welche Angebote der Mobilen Jugendarbeit für die Jugend im ländlichen Bereich vorgehalten werden und dass die Arbeit mit den Jüngeren ein Schwerpunkt für 2012 ist. Dabei ist ihr die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig und sie freute sich, dass die Mutter von Tobias an der Versammlung teil nahm. Der Ortsteilbürgermeister Herr Hoppe begrüßte das erweiterte Angebot im Jugendclub und erklärte, dass auch er jederzeit für die Belange der Jugendlichen Ansprechpartner ist.
Im weiteren wurde über den eigenverantwortlichen Aufenthalt der Jüngeren im Jugendclub und die Zusammenarbeit mit dem Clubrat gesprochen. Für das gemeinsame Aufbauen des Kickertisches übernimmt Florian Schale die Anleitung. Wenn es das Wetter in den Osterferien erlaubt, werden die Sportgeräte eingeweiht. Dazu möchten die Jugendlichen Sebastian Roth einladen, der im Sportverein Großkochberg aktiv Tischtennis spielt. Weil die Bäckerei Kraft Pfannkuchen sponserte, gab es zur Umrahmung eine Tee- und Kaffeerunde.
Für die Heizung des 2. Raumes im Jugendclub wird noch ein gebrauchter, gut erhaltener Ofen gesucht. Wer einen Ofen abgeben kann, melde sich bitte bei Frau Schröder in der Gemeindeverwaltung.

Schlitten-Party in Neusitz

Am Freitag, den **10.02.12** hatte die Mobile Jugendarbeit des jufö zu einer Schlitten-Party nach Neusitz eingeladen. 10 Kinder und Jugendliche aus Kolkwitz, Neusitz, Großkochberg und Teichel versammelten sich an einem sonnigem Hang unterhalb von Neusitz in Richtung Kirchhasel, wo auch am Vortag der Neuschnee das weiße Winterkleid ausgebessert hatte. Beste Bedingungen also für die letzten Stunden Winterferien, um sich gemeinsam im Schnee zu vergnügen.
Dabei stellte sich heraus, dass durch die Bodenwellen am Hang schon etwas Training und Mut zum Abfahren nötig war, um nicht vom Schlitten zu fallen. Darum wechselte man für die Gruppenspiele zu einer anderen Stelle am Hang, deren Oberfläche gleichmäßiger war.
Zum Aufwärmen und Stärken gab es im Jugendclub Großkochberg noch eine Kaffeetafel mit leckerem gesponsertem Kuchen der Bäckerei Kraft. Ohne die Unterstützung durch ehrenamtlichen Helfer beim Fahren, Betreuen und Bewirten der Kinder wäre diese Ferienveranstaltung so nicht möglich gewesen. Im durch den Kohleherd angenehm aufgeheiztem Raum wurde die Schlitten-Party gemütlich ausgewertet, bevor es dann nochmal

auf dem Schlitten den Weg zum Jugendclub abwärts und dann heimwärts ging.

Eskalation im Jugendclub Teichweiden hat Konsequenzen

Die Jugendbeauftragte der Gemeinde, der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport und die zuständige Mitarbeiterin der mobilen Jugendarbeit des Jugendfördervereins trafen sich am Freitag, den 17. Februar, mit Jugendlichen aus Teichweiden, um die Vorfälle in der Nacht vom 10.02. zum 11.02.12 (OTZ berichtete am 13.02.12) aufzuarbeiten.

Dabei stellte sich heraus, dass die - entgegen der geltenden Clubordnung - unangemeldete Geburtstagsparty eines 18-jährigen Jugendlichen aus Teichweiden und seines Freundes aus Teichröda im Wesentlichen durch die Beteiligung und das unakzeptable Verhalten von erwachsenen Partygästen aus Teichröda und Rudolstadt eskalierte.

Im Rahmen des Gesprächs brachten die Vertreter der Gemeinde und der mobilen Jugendarbeit ihr Unverständnis für das eigenmächtige Handeln des Partyveranstalters und ihre Betroffenheit bezüglich der Ereignisse im Verlauf der Veranstaltung zum Ausdruck.

Obwohl es eindeutige Regeln in einer für alle Jugendclubs der Gemeinde gültigen Clubordnung gibt, auf die die Clubnutzer in regelmäßigen Belehrungen immer wieder hingewiesen werden, wurden bei der besagten Geburtstagsfeier nahezu alle Punkte der Clubordnung, die die Ordnung und Sicherheit in den Clubs gewährleisten sollen, missachtet.

Da der Missbrauch der Räumlichkeiten und die Eskalation der Veranstaltung neben Körperverletzungen auch zu Sachschäden am Objekt und an Einrichtungsgegenständen führte, wurde mehrfach Anzeige erstattet.

Die Gemeinde hofft auf eine schnelle Aufklärung der Vorfälle durch die Polizei, und behält sich vor, gegenüber den Verursachern Schadensersatzforderungen geltend zu machen.

Im Ergebnis der Zusammenkunft wurde der von der Agrargenossenschaft gepachtete Club mit sofortiger Wirkung geschlossen.

Unabhängig davon war seitens der Gemeinde sowieso vorgesehen, den Jugendlichen in Teichweiden statt der abgelegenen Räume im Objekt der Agrargenossenschaft die bereits früher als Jugendclub genutzten Räumlichkeiten im Gemeindehaus zukünftig wieder zur Verfügung zu stellen.

Vor einer in Aussicht gestellten Wiedereröffnung des Clubs in neuen Räumen steht aber zunächst die Schadensbeseitigung und ordnungsgemäße Räumung des alten Objekts durch die Jugendlichen an. Zudem sollen weitere Gespräche mit den Clubnutzern stattfinden, um zu klären wie solche Vorfälle zukünftig vermieden werden können. Die mobile Jugendarbeiterin wird den Verständigungsprozess moderieren und im Sinne einer zweckentsprechenden Nutzung des Clubs weiter begleiten.

Clubordnung

Der Jugendclub (Ortsangabe) wurde von der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zum Zweck der aktiven Freizeitgestaltung Jugendlicher eingerichtet. Die Räumlichkeiten dienen vornehmlich dem Treffen von ortsansässigen Jugendlichen, die diese Clubordnung anerkennen und dem Jugendclub angehören.

1. Die Nutzung unterliegt den gesetzlichen Vorschriften im Brand- und Katastrophenschutz, dem Jugendschutzgesetz und ab 01.07.2008 dem Nichtraucherschutzgesetz.
2. Die Nutzer des Jugendclubs sind verpflichtet, das Gebäude in einem sauberen Zustand zu halten.
   Wöchentlich sind die Jugendräume sowie die Flure und die Außenflächen zu reinigen.
   Als Termin wird Sonntag festgelegt.
3. Im Hause sind Musik und andere Geräusche auf einem auch für Anwohner erträglichem Maß zu halten. **Ab 22.00 Uhr** ist die Musik auf Zimmerlautstärke zu reduzieren. Hierbei gelten die Regelungen der Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.
4. Beim Aufenthalt auf dem Außengelände des Jugendclubs ist jegliches Lärmen zu vermeiden.
   Um unnötige Lärmbelästigung der Nachbarschaft zu vermeiden, ist im gesamten Bereich des Jugendclubs auf Folgendes zu achten:
   - Mopeds, Mofas, Motorräder und Autos sind bei An- und Abfahrten möglichst niedertourig zu fahren.
   - Unnötiges Laufenlassen der Motoren, sowie unnötiges Herumfahren ist auch im Sinne des Umweltschutzes zu vermeiden.
5. Veränderungen jeder Art im und am Gebäude sind nicht zulässig bzw. bedürfen der vorherigen Zustimmung der Gemeinde.
6. Für Schäden, die in Folge grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns entstanden sind, haftet der Verursacher persönlich und ist für die Beseitigung verantwortlich.
   Anderenfalls werden die anfallenden Reparatur- und Reinigungskosten dem Verursacher in Rechnung gestellt.
7. Für persönliche Gegenstände des privaten Gebrauchs wird keine Haftung übernommen.
8. Mit **Elektroenergie** und **Wasser** ist zweckentsprechend und **sparsam** umzugehen.
9. **Private Elektrogeräte** dürfen nur nach Überprüfung und Zustimmung der Gemeinde in den Jugendclubs aufgestellt werden.
10. Das Halten von Tieren ist im Jugendclub verboten.
11. Die Benutzung und Lagerung gefährlicher Gegenstände ist in den Jugendclubs verboten.
12. Der Besitz und der Genuss von Drogen ist verboten.
13. Das Rauchen ist im Jugendraum sowie im gesamten Gebäude nicht gestattet.
14. Der Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken und Lebensmitteln ist in den Jugendclub nicht erlaubt. Der Verzehr von anderen alkoholischen Getränken; z.B. Wein, Bier o.ä. ist Jugendlichen unter 16 Jahren untersagt (Jugendschutzgesetz).
15. Besucher des Jugendclubs haben sich ebenfalls an die Hausordnung zu halten.
16. Personengebundene Feste oder Feiern z.B. Geburtstage sind in der Gemeindeverwaltung anzumelden. Der Veranstalter ist verantwortlich und verpflichtet, den ordnungsgemäßen Zustand am nächsten Tag wieder herzustellen.
17. Der Jugendclub ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
    wochentags **14.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
    Wochenende **14.00 Uhr bis 24.00 Uhr**
18. Die Nutzer des Jugendraumes/Clubs wählen aus ihren Reihen einen Clubrat, der mindestens 3 Mitglieder hat.
19. Die Mitglieder des Clubrates sind für die Einhaltung der Clubordnung und den Schlüssel verantwortlich. Sie können diesen an andere Mitglieder des Jugendclubs weitergeben, haften aber für den Verlust oder den Missbrauch.
    Nachfertigungen sind ohne Zustimmung der Gemeinde nicht gestattet.
20. Wird der Jugendraum/Club durch einen Verein genutzt, kann der Vorstand die Aufgaben des Clubrates übernehmen.
    Bei Verstößen gegen diese Clubordnung behält sich der Bürgermeister der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vor, Hausverbote auszusprechen bzw. den Club vorübergehend oder ganz zu schließen.

21. An den von der Gemeinde veranlassten Veranstaltungen (z.B. Runder Tisch) sollen der Clubrat oder ein Vertreter teilnehmen.

Uhlstädt-Kirchhasel, den 10.05.2011
Schröter
Bürgermeister

Runder Tisch der Jugend

Donnerstag, 15.03.2012, 18.30 Uhr

im Jugendclub Großkochberg
(Häuschen am Freibad)

Wenn ihr im jufö-Bus mitfahren wollt,
gebt bitte bis zum Montag, den 12.03. Bescheid
(Tel. 0160/973 307 19)!

Themen:
1. Auswertung Protokoll vom letzten Runden Tisch am 29.09.2011
2. Planung von Projekten und Aktionen 2012 für die Verwendung der Sachkosten
3. Unterstützung der Jugendarbeit durch Ehrenamtliche
4. Möglichkeiten der Kommunikation durch facebook
5. Sonstiges (Informationen, Anfragen)

Herzlich eingeladen sind alle Jugendclubs (Clubräte), Vertreter von Jugendgruppen und OT-Bürgermeister.
Pro Jugendclub/Jugendgruppe 1 - 2 Vertreter!

Eure Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
sowie Sabine Herzinger
von der Mobilen Jugendarbeit
des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vereine und Verbände

Engerdaer Karnevals Club e.V.

Faschingssaison mit vielen Veränderungen

Unter dem Motto „Engern is Ski (schi)“ haben die Mitglieder des EKC wie immer ein Superprogramm präsentiert. Im Vorfeld war alles gar nicht so einfach, denn wir mussten uns mit vielen Neuerungen auseinandersetzen.
Da die Gemeinde das Objekt „Zum Wiedbach“ verkauft hatte, galt es mit den neuen Besitzern einen Vertrag für unsere Veranstaltungen abzuschließen. Wir haben aber in ihnen gute Partner gefunden, die unser Vorhaben unterstützten und hoffen auch zukünftig auf gute Zusammenarbeit.
Die nächste große Herausforderung waren die widrigen Witterungsverhältnisse. Weil die Heizung im Saal nicht mehr funktionstüchtig ist, haben wir unter enormen Anstrengungen und Kosten eine mobile Heizanlage mit Öltank organisiert und somit die Durchführung unserer Veranstaltungen ermöglicht. Vielen Dank an die Vereinsmitglieder, die sehr viel Freizeit geopfert haben, um Leitungen aufzutauen und zu reparieren, sowie die Heizung in Gang zu bringen, damit unser Veranstaltungslokal überhaupt genutzt werden konnte. Die extreme Kälte am ersten Wochenende schlägt sich natürlich in den Besucherzahlen nieder und wir haben sehr bedauert, dass der Rentnerfasching nicht so gut besucht war, wie in den anderen Jahren. Dies wurde zum Kinderfasching wieder wett gemacht und auch die Abendveranstaltung spielte sich vor vollem Haus bei sehr guter Stimmung ab.
Dem Motto gerecht marschierte der Elferrat mit Schal und Pudelmütze ein. Durch das Programm führten Renè Luge und Oliver Spier als perfekte Sportmoderatoren. Sie verstanden es, die sportlichen Aktivitäten wie Skispringen, Biathlon und Bobfahren witzig zu kommentieren. Eine Sensation war der Prototyp eines Viererbob, der eigens für die Saison entwickelt wurde.
Die Tänzerinnen und Tänzer aller Tanzgruppen zeigten sehr gute Leistungen in den beiden Funkengarden, dem Clownstanz, dem Showtanz, dem Tanz der Nacht und dem Feentanz.
Präsident Axel Luge redete in seinem Büttenvortrag über die Probleme beim Älterwerden und der Sketsch von Simone Dudda und Steffen Dreier alias Simon und Karl Funkel kam beim Publikum gut an. Die ganze Zeremonie wurde vom Prinzenpaar Kevin und Lisa überwacht.
Den Höhepunkt im Programm bildete das Winterfest der Überraschungen, präsentiert von Florian Silbereisen und Parodien vieler bekannter Stars aus der Volksmusik. Das alles spielte sich in einem wunderschön winterlich dekorierten Saal ab und für eine Superstimmung sorgte am späteren Abend die Gruppe „Zwei gegen Willi“. Wir hoffen, unserem Publikum ein interessantes und humorvolles Programm geboten zu haben.
Für personelle Probleme, die sich in letzten Jahr ergeben hatten, wurden schnell perfekte Lösungen gefunden. Die langjährigen Trainerinnen der Kindertanzgruppe des EKC, Katrin Wagner und Kornelia Siegert hatten zum Ende der letzten Saison leider ihr Amt abgegeben. Siebzehn Jahre lang waren sie für die Kinder- und Jugendarbeit mit verantwortlich und haben so manche guten Tänzerinnen und Tänzer für den Verein qualifiziert. An dieser Stelle bedankt sich der EKC herzlich für das Engagement bei den beiden langjährigen Mitgliedern, die seit dem Jahr 1988 selbst aktiv mitgetanzt haben und dem Verein auch weiterhin die Treue halten werden. Diese erfolgreiche Arbeit wird nun fortgesetzt von Jördis Streipert und Nancy Marschall für unsere jüngste Tanzgruppe im Verein. Von ihrem Können konnten sich alle zu unseren Veranstaltungen und auch zum Weiberfasching in Beuteldorf überzeugen. Das Training der Teenies hat Steffi Luge übernommen und Janine Luge ist nach wie vor für die Ausbildung des großen EKC-Balletts verantwortlich. Wir als Verein sind sehr stolz, einen großen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit zu leisten. Von unseren 106 Mitgliedern sind 50 % unter 27 Jahre, die in das Vereinsleben mit einbezogen werden und lernen das kulturelle Brauchtum zu pflegen und so einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen.
Eine weitere personelle Veränderung gab es im Männerballett, dem die langjährige Trainerin Ellen Luge nicht mehr zur Verfügung steht. Unser bewährtes Mitglied Monika Höhn übernahm die Federführung. Sie war schon viele Jahre für die Ausstattung des Männerballetts verantwortlich gewesen. Dass die ganze Sache zu einem großem Erfolg wurde, bewiesen unsere Männer bei Ihrem Auftritt mit den verwechselten Hosenbeinen.
In Anbetracht des anfänglichen Desinteresses einiger Mitglieder des Vereins zu den ersten beiden Versammlungen und bei den Vorbereitungen unserer Veranstaltungen ist, trotz der Neuerungen und Schwierigkeiten alles gut über die Bühne gelaufen und wir wünschen uns für die neue Saison von Anfang an mehr Engagement von allen Vereinsmitgliedern - und denkt alle daran: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching!!!

Petra Spindler

Faschingsclub Uhlstädt

Ein buntes Unterhaltungsprogramm zum ausverkauften Uhlschter Fasching

Zum Fasching ging es in Uhlschte wieder richtig rund. Mit zahlreichen neuen Gesichtern in unserer Narrenschar präsentierte sich der Faschingsclub Uhlstädt:

Bezaubernd - die Frauen und Nachwuchsmädels unserer Funkengarde.

Hochkarätig - von Andrea Berg bis Wolfgang Petry; wir haben sie alle da.

Senil - von wegen! Hinter den Kulissen der Seniorenresidenz Schlurfpantoffel wird nicht geschlafen.

Tanzwütig - die 7 Sünden und ihre Tanzteufel ließen wieder einmal die Balken beben.

Raffiniert - sind Elke, Frank und Paul, wenn es so manch ungeahnte Wendung um die eine oder andere Liebelei gibt.

Märchenhaft - jetzt wissen wir endlich, wie sich's wirklich zugetragen hat mit dem Rotkäppchen.

Sonnig und heiter - ist die Stimmung immer dann, wenn das Uhlschter Männerballett die Bühne betritt.

Noch viel mehr Fotos von beiden Abenden gibt es wie immer online unter www.fasching.uhlstaedt.de**!**
Claudia Schmidt

Niederkrossener Karnevalclub e.V.

Märchenhafte Karnevalsveranstaltungen

Mit dem Motto „Der NKC lädt alle ein, bei uns soll's wie im Märchen sein" hat der NKC dieses Jahr seine Gäste begrüßt. Neben den klassischen Karnevalsaktivitäten wie Gardetanz und Bütt drehte sich das Programm dieses Mal rund um das Thema Märchen. So konnte man neben Parodien auf Rotkäppchen oder Frau Holle auch gelungene Tänze von Vampiren oder auch den „hässlichen Entlein" bewundern. Zu den 4 Veranstaltungen wurde dem zahlreichen Publikum wieder eine bunte Mischung karnevalistischen Könnens präsentiert, das hoffentlich bei vielen schon das Interesse für die nächste Saison geweckt hat.

Liebe Mitglieder des Musikverein Neusitz e.V.

Auch in diesem Jahr möchten der Vorstand alle Mitglieder des Musikvereins Neusitz recht herzlich zu unserer

Vollversammlung 2012
am 23.03.2012 um 19.30 Uhr

in das Vereinshaus Neusitz einladen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
Der Vorstand des MV

Uhlstädter Sportverein e.V.

OT Uhlstädt - Am Saalewehr 1A, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03 67 42 - 67 662

Einladung zur Jahreshauptversammlung des USV e.V.

Der Uhlstädter Sportverein e.V. lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung ein.

Datum: **Freitag, den 16.03.2012**
Beginn: **20.00 Uhr**
Ort: **USV-Vereinsraum im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt**

Uhlstädter Sportverein e.V.
Vorstand

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Kemenate Orlamünde

Freitag, 16. März 2012 19:00 Uhr
Diatage im Saale-Holzland-Kreis
Diavortrag von und mit Herrn Dr. Möller

Mit Rucksack und Zelt durch West-Kanada

Kanada in Bild und Ton mit landestypischen Spezialitäten

Den Ruf der Wildnis folgend begab sich Dr. Dietmar Möller auf eine mehrwöchige Tour zu den schönsten Nationalparks und Wildnisgebieten durch West-Kanada.
Von Calgary aus führte die Reise durch die Nationalparks Banff und Jasper über Columbia-Icefield bis an die Pazifikküste.
Nach dem Übersetzen auf die naturbelassene und mit Urwäldern reichlich gesegnete Insel Vancouver Island führte die Reise über Victoria, dann per Schiff auf das Festland nach Vancouver.
Einzigartige Aufnahmen und viele spannende Geschichten versprechen unterhaltsame Stunden.

Mundartgeschichten

De alten Hausrezepte

Ech ha ämol jelasen:
Es jibt zu winnich Landärzte. Frieher es das mäch annersch jewasen.
No mir kunn uns nech bekla. Fer uns sinn emmer noch zwä prima Ärztin in Uhlschte da. Bei klänern Krankhäten muß mar sech wedder of de alten Hausrezepte besinne.
Die sinn aus Grußmuttersch Zeiten bekannt. Die sinn nich bei jeden Wehwechen bein Dokter jerannt. Haste Husten, mußte dir Zibbeltee mache.
Das hilft on is werklich äne jute Sache. Haste Scherzen en Knien, läste Krautblätter of deine Knochen. Das hilft, do kannste drauf pochen. Haste Kreizschmerzen, mußte dir än Immschlach met Schafwolle mache. Awer su wie se von Schofe kimmt, unjewaschen on jekämmt. On was sonst noch fer leichte Krankhäten hilft,
das kannste ohms en Fernsehn sieh. Do brauchste nech gleich zun Dokter jieh.
Bei Husten schmeißte dir äne ACC akut ins Glas. Das hilft zwar nech awer es Husten macht merre Spaß. Fängste in Alter ze verkalken an, soll mersch mit Knoblauchpillen versuche. Do kammer mäch jute Erfolche verbuche. Haste Wadenkrämpfe en der Nacht, ha ech an Biolectra jedacht. Wadenkrämpfe sin namlich schlimm.
Do springste aus en Bette naus on hepfst wie ä Frosch in der Stuwe rim.
Haste Depression, brauchste äne Katze oder än Hund. Der macht dich im Nu wedder jesund. On wenn das alles noch nech hilft. On es emmer noch vorne zwickt on beißt.
Do nemmste än Schluck Klosterfau Melissengeist. On die Arznei kannste alle ohne Rezept in dar Apotheke kafe. Awer Preise hun die, das es ju ä Graus.
Mit en volln Beitel jiehste nein on met än liern weddder naus.
Sigrid Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag, 04.03.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen
10:00 Uhr in Zeutsch
14:00 Uhr in Heilingen

17:00 Uhr in Dorndorf

Freitag, 09.03. bis Sonntag, 11.03.:
Wochenendfreizeit für Schüler der Klassen 7 und 8 in Halle

Mittwoch 14.03.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Sonntag 18.03.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Zeutsch
10:00 Uhr in Niederkrossen
14:00 Uhr in Engerda
17:00 Uhr in Rödelwitz

Donnerstag 22.03.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen mit Pfarrer Thomas Kratzer aus Remda. Biblischer Text: Psalm 42

Samstag 24.03.
13:00 Uhr Kirchenältestentag in Bad Blankenburg

Sonntag 25.03.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Dorndorf

Donnerstag 29.03.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Sonntag 01.04.
10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch (Frau Gisela Horn)

Karfreitag 06.04.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen mit Abendmahl
10:30 Uhr in Zeutsch mit Abendmahl
13:00 Uhr in Dorndorf mit Abendmahl
14:30 Uhr in Heilingen mit Abendmahl
17:00 Uhr in Engerda
18:00 Uhr in Rödelwitz

Ostersonntag, 08.04.
Gottesdienste um
06:00 Uhr in Heilingen. Anschließend: gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
10:00 Uhr in Heilingen mit TAUFE
14:00 Uhr in Zeutsch mit TAUFE
16:00 Uhr in Beutelsdorf mit TAUFE
18:00 Uhr in Rödelwitz mit Abendmahl

Ostermontag, 09.04.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden mit Abendmahl
10:00 Uhr in Niederkrossen
14:00 Uhr in Engerda mit Abendmahl
17:00 Uhr in Dorndorf

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Termine Kirchspiel Kirchhasel-Neusitz

für März 2012

Gottesdienste:

Freitag, 02.03.2012
19.30 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag 2011 Pfarrhaus Kirchhasel

Reminiscere, 04.03.2012
10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Kirche Etzelbach

Okuli, 11.03.2012
09.30 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Kirche Großkochberg *(Gemeinderaum)*
14.00 Uhr Kirchhasel

Lätare, 18.03.2012
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach

Judika, 25.03.2012
10.00 Uhr Kirchhasel
14.00 Uhr Großkochberg

Palmarum, 01.04.2012
10.00 Uhr Etzelbach

Gründonnerstag, 05.04.2012
19.30 Uhr Tischabendmahlfeier im Pfarrhaus Kirchhasel

Karfreitag, 06.04.2012
09.00 Uhr Kolkwitz und Kleinkochberg
10.00 Uhr Etzelbach und Großkochberg
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Kirchhasel und Mötzelbach

Ostersonntag, 08.04.2012
06.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht *in der Kirche zu Kirchhasel, anschließend Osterfrühstück im Pfarrhaus*
09.00 Uhr Oberhasel
10.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Catharinau: Die Feier der Auferstehung - Gottesdienst auf der Kirchenbaustelle

Ostermontag, 09.04.2012
10.00 Uhr Kirchhasel: Familiengottesdienst
14.00 Uhr Großkochberg: Familiengottesdienst

Christenlehre:
Kirchhasel: Dienstag, 16.30 Uhr Pfarrhaus
Großkochberg: Mittwoch, 17.00 Uhr Kirche/Gemeinderaum
Mötzelbach: einmal monatlich am Donnerstag (lt. vorliegendem Terminplan)

Konfirmanden:
Klasse 7: Mittwoch, 14.45 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
Klasse 8: Dienstag, 17.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchspiel

Getauft und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen **wurde:**
Jonathan Hühn aus Oberhasel
am 18.02.2012 in der Kirche zu Oberhasel
Taufspruch:
„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“
(Die Bibel, Johannesevangelium, Kap. 8, Vers 12)

Besondere Veranstaltungen / Hinweise:

1. Konfirmandenfreizeit in Halle/Saale
   Auch in diesem Jahr sind die Konfirmanden des Predigtkreises gemeinsam zu einer Konfirmandenfreizeit unterwegs. Diesmal geht es vom 09. - 11.03.unter dem Thema „Armut, Angst und Ausgrenzung - auch bei uns?“ nach Halle. Wir wünschen der ganzen Gruppe ertragreiche Tage.
2. Kirchenältestentag in Bad Blankenburg
   Die Gemeindekirchenräte sind zu einem Kirchenältestentag des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld am Sonnabend, dem 24.03.nach Bad Blankenburg eingeladen. Hier lautet das Thema „Reformation und Musik“. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen: Anmeldung/Auskunft über das Pfarramt.
3. Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
   In diesem Jahr werden die Jubelkonfirmanden (Konfirmationsjahrgänge 1947, 1952 und 1962) im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, d. 22. 07. um 10.00 Uhr in der Kirche zu Etzelbach eingesegnet. Wir bitten die Jubilare um Vormerkung dieses Termins. Weitere Informationen im Juni 2012.

Mit besten Grüßen aus dem Pfarrhaus Kirchhasel
Ihr Pfarrer Stefan Knoche

Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304, Fax: 03672/423398
Mail: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Leserpost

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund meiner Seminarfacharbeit zum Thema:

„Betrachtung und Analyse der Entwicklung der Landwirtschaft in der DDR im Saaletal am Beispiel der PLPG Kirchhasel von 1960 bis 1990“

bin ich auf der Suche nach geeignetem Bildmaterial aus dem genannten Zeitraum.
Verwenden möchte ich diese Bilder mit dazugehöriger Beschreibung um eine Bildergalerie zu gestalten.
Wenn Sie Fotos besitzen, können Sie sich gern unter der Telefonnummer melden: 036742 / 62327.
Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
Max Tänzer

Impressum:

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.